

dm unterstützt „Schüler.Gestalten.Wandel“

Mit 1.000 Euro fördert der Simbacher dm-Markt das Projekt aus Österreich.

Die dm-Kunden haben entschieden: „Schüler.Gestalten.Wandel“ heißt das Siegerprojekt aus dem dm-Markt in der Simon-Breu-Straße 59. Am Samstag, dem 5. Februar 2011, hat Filialeleiterin Monika Baumgartner mit ihrem Team die Urkunde und den symbolischen Scheck in Höhe von 1.000 Euro überreicht.

Junge Menschen in politische und ökonomische Abläufe und Entscheidungen einbinden und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Ideen, Vorschläge, Wünsche und Forderungen öffentlich kundzutun – dieses Ziel hat das österreichische Projekt „Schüler.Gestalten.Wandel“ von Konstantinos Bitzios. Innerhalb eines Schuljahres beschäftigen sich Schulklassen mit Themen wie „nachhaltiges Management“, „Armut und soziale Gerechtigkeit“ oder „Konsum und Ressourcenverbrauch“ und arbeiteten aktiv daran mit. Der Infokasten rechts/links liefert weitere Informationen zu dem Projekt.



Der Österreicher Konstantinos Bitzios wurde von dem dm-Team um Monika Baumgartner (3. v. l.) für seine Initiative „Schüler.Gestalten.Wandel“ geehrt.

Ausgezeichnete Projekte

Bundesweit werden in diesen Tagen mehr als 2.800 Projektgruppen für ihre Ideen für die Welt von morgen ausgezeichnet. Sie alle waren dem Aufruf von dm-drogerie markt und der Deutschen

UNESCO-Kommission gefolgt und hatten sich mit ihren Ideen beworben. Jeder, der eine zukunftsfähige Idee hatte oder sich in einem laufenden Projekt engagiert, konnte seine Bewerbung online unter [\[zukunft.de\]\(http://www.ideen-initiative-zukunft.de\) einreichen. Mit enormer Resonanz: Mehr als 4.500 Projektgruppen haben sich beteiligt. Davon nominierte die Jury aus Experten von dm und der Deutschen UNESCO-Kommission eine Auswahl für die Kunden-](http://www.ideen-initiative-</p></div><div data-bbox=)

Abstimmung. Vom 13. bis zum 26. Januar 2011 hatten die Münchener dm-Kunden schließlich Gelegenheit, über die nominierten Projekte aus ihrer Umgebung abzustimmen. Per Abstimmkarte konnten sie ihrem Favoriten zum

Sieg verhelfen. Das Projekt mit den meisten Stimmen erhält nun eine Fördersumme in Höhe von 1.000 Euro, die anderen Projekte werden mit je 250 Euro unterstützt.

Rege Beteiligung

Magdalena Glouftsi, die als dm-Gebietsverantwortliche unter anderem den Markt in Simbach betreut, freut sich über die rege Beteiligung am Wettbewerb. „Wir sind begeistert, wie viele kreative Projekte aus der Umgebung sich beworben haben und wie viel Motivation die Gruppen mitbringen, um etwas zu bewegen.“ Am Prämierungstag gewähren die Projektgruppen anhand von Infomaterial, Fotos, Plakaten und Gesprächsmöglichkeiten allen Interessierten Einblicke in ihre Arbeit.



dm-drogerie markt

Simon-Breu-Straße 59 /
im Rennbahn-Center
84359 Simbach am Inn

Öffnungszeiten:
Mo bis Sa 8 bis 20 Uhr

www.dm-drogeriemarkt.de

IDEEN
INITIATIVE
ZUKUNFT

DER WETTBEWERB
„IDEEN INITIATIVE
ZUKUNFT“

Nachhaltiges Handeln fördern,
um die Welt auch für künftige
Generationen zu bewahren –

das ist der Grundgedanke des Wettbewerbs „Ideen Initiative Zukunft“. dm-drogerie markt und die Deutsche UNESCO-Kommission wollen mit ihrem Engagement zeigen, dass Ideen und Initiativen viel für die Welt von morgen bewirken können. Die beiden Kooperationspartner unterstützen mit ihrem gemeinsamen Wettbewerb die UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“,

die von den Vereinten Nationen für die Jahre 2005 bis 2014 ausgerufen wurde. Ziel ist es, das Thema Nachhaltigkeit in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und nachhaltiges Handeln auf ökologischer, sozial-kultureller und wirtschaftlicher Ebene zu fördern. Deshalb hat dm-drogerie markt eine Fördersumme von insgesamt mehr als 1,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

DAS GEWINNER-PROJEKT AUS DEM SIMBACHER DM-MARKT

Junge Menschen in politische und ökonomische Abläufe und Entscheidungen einbinden und ihnen die Möglichkeit zu geben, Ideen, Vorschläge, Wünsche und Forderungen öffentlich kundzutun – dieses Ziel hat das Projekt „Schüler.Gestalten.Wandel“ aus Österreich.

Seit September 2010 läuft die Initiative von Konstantinos Bitzios, an der Schulklassen ab der achten Jahrgangsstufe teilnehmen können. 35 Unternehmen helfen dabei, den 750 Schülern den Besuch von Vorträgen und Veranstaltungen zu Themen wie „Armut und soziale Gerechtigkeit“ oder „Konsum und Ressourcenverbrauch“ zu ermöglichen. Die Schüler protokollieren und diskutieren mit

und setzen sich anschließend in ihrem Unterricht beziehungsweise im Online-Forum unter www.schuelergestaltenwandel.at aktiv damit auseinander. In Zukunft sollen die Schüler gegen eine kleine Aufwandsentschädigung bei einem Unternehmen (Verein, Organisation, etc.) arbeiten. Anschließend bestimmen sie gemeinsam, welchem Zweck das Geld zukommen soll.